ND 1,8

Englisch: ND 1.8

KAMERA/BEGRIFFE

Neutraldichte-Filter mit optischer Dichte 1,8, reduziert Licht um sechs Blenden (ND64), ermöglicht Offenblenden und Bewegungskontrolle bei extremem Hellicht oder Slow Motion.

Optische Dichte und Blendenwert Der ND 1,8 Filter (auch als ND64 bekannt) hat eine optische Dichte von 1,8 und reduziert das einfallende Licht um sechs Blenden. Das bedeutet, dass die Lichtmenge auf ein 64tel reduziert wird. Das ND64-Bezeichnungssystem zeigt: ND64 bedeutet: Licht wird durch 64 geteilt. Dies entspricht einer Reduktion um 6 Blenden (6 x Halbierung = 1/64). Typische Anwendungen Extreme Lichtsituationen Der ND 1,8 ist ideal für pralle Mittagssonne oder helle Reflexionen (Schnee, Wasser, Sand). Mit sechs Blenden Reduktion können Sie auch unter extremster Sonneneinstrahlung mit großer Blende f/1,4 oder f/2,0 arbeiten. Slow-Motion-Aufnahmen Wenn Sie mit 60fps, 120fps oder höher drehen müssen, benötigen Sie oft zusätzliche Lichtreduktion. Der ND 1,8 macht Slow Motion bei Tageslicht möglich, ohne dass Sie extreme Blenden (f/16) nutzen müssen. Emotionale Nahaufnahmen Der ND 1,8 ermöglicht extrem geringe Schärfentiefe auch tagsüber – perfekt für emotionale Close-Ups oder Portraitaufnahmen mit dramatischem Hintergrund-Bokeh. Unterschied zu Variable ND Filtern Variable ND-Filter können den ND 1,8-Bereich abdecken, haben aber: Farbstiche : Bei extremen Einstellungen (über ND64) entstehen deutliche Magenta oder Grün-Verfärbungen Kreuzpolarisations-Muster : X-förmige Vignettierung bei Weitwinkeln Moiré-Effekte : Bei feinen Mustern in der Szene entstehen störende Interferenzen Schärfeverluste : Mehr interne Glasschichten führen zu optischen Verlusten Der feste ND 1,8 ist optisch superior und farbneutral. Bezug zur 180-Grad-Shutter-Regel Der ND 1,8 ist oft nötig, wenn Sie die 180-Grad-Shutter-Regel bei extremem Licht mit sehr großer Blende einhalten möchten. Beispiel: Extreme Mittagssonne: 100.000+ Lux Gewünscht: f/1,4, 1/50 Sekunde (180 Grad bei 25p), ISO 200 ND 1,8 ermöglicht genau diese Kombination Zusammen mit einem ND 1,2 ergibt sich ein ND 3,0 (10 Blenden) – das ist die Grenze für praktische Filmerei bei extremem Tageslicht. Einsatzbeispiele aus der Praxis Szenario 1: Slow Motion bei Tageslicht Aufnahmeformat: 120fps (2x zeitlich längere Belichtung) Licht: 50.000 Lux Gewünscht: f/4, 180-Grad-Shutter ND 1,8 ist oft die richtige Wahl Szenario 2: Emotionale Portraits Mittags-Außenaufnahmen bei praller Sonne Wunsch: f/1,4 für minimale Schärfentiefe ND 1,8 ermöglicht dies Szenario 3: Wasser/Schnee-Aufnahmen Starke Reflexionen verdoppeln die Helligkeit Gewünscht: f/2,0 mit Bewegungsunschärfe ND 1,8 ist die Lösung Spezifikationen Optische Dichte : 1,8 Lichtverlust : 6 Blenden Multiplikator : ND64 Typische Transmissionsrate : 1,56% Einsatzbereich : Sehr helles bis extremes Tageslicht Standard-Format : Matte Box 4x4", Screw-On 77mm-95mm Kombinationen mit anderen Filtern ND 1,8 + ND 0,3 = ND 2,1 (7 Blenden) ND 1,8 + ND 0,6 = ND 2,4 (8 Blenden) ND 1,8 + ND 1,2 = ND 3,0 (10 Blenden - extreme Situationen) Praktische Anwendungsbeispiele Slow-Motion-Aufnahmen : 60fps, 120fps bei Tageslicht Schneereflexionen : Polarisierter Schnee bei praller Sonne Wasser-Aufnahmen : Seen, Meere mit extremer Helligkeit Emotionale Portraits : Minimale Schärfentiefe auch mittags Hochformatige Kameras : Alexa, RED mit großen Sensoren